

Erst sah es so aus, als könnte die Fortuna leicht gewinnen, aber nach dem Platzverweis für Pauli versanken sie in Ideenlosigkeit.

Analyse • So geht das: Kastenmeier(1), Kownacki(2), Hennings(3) – Tooor! Der Ergebnere verpasste das Jubeln, denn er konnte nicht glauben, dass Rouwens Schuss aus diesem Winkel überhaupt ins Gehäuse gehen konnte. Das war aus der Entfernung der Südtribüne auch kaum zu sehen. Aber dann stimmte er in den Torjubel der Gemeinde von Block 41 ein. Ja, das war ein Original-Hennings, ein freches Ding mit seiner scharfen, linken Klebe. Torwartfehler hieß es allgemein, aber die TV-Ausschnitte zeigten, dass es, wenn überhaupt ein Stellungsfehler des Pauli-Keepers war, der zu weit vor seiner Grundlinie stand und dabei den Winkel nicht ordentlich verkürzen konnte. Scheiß was drauf. Dass dieses Ding aber der Siegtreffer werden sollte, davon konnte man bis weit in die zweite Halbzeit hinein nicht ausgehen. *[Lesezeit ca. 3 min]*

Denn unsere glorreiche Fortuna war den Pauli-Kickern spielerisch überlegen. Was, das wiederum die Fernsehbilder zeigten, nicht so deutlich war wie es den über 36.000 (inklusive 3.000 Nasen aus dem Hamburger Stadtteil) zunächst schien. Offensiv waren die Braunen nämlich ziemlich gefährlich. Und so würde der herzlich Ergebnere auch Flo Kastenmeier zum Fortunen des Spiels küren, würde er überhaupt diese Auszeichnung vergeben. Laut Strichliste stehen bei ihm insgesamt – wie sagt man analog zum Eishockey? – sieben Saves zu Buche, davon drei ziemlich schwierige. Und das waren nicht bloß tolle Reflexe. Flo steht fast immer goldrichtig und hat ein feines Auge für die Spielentwicklung.



| F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für
TD
€18,95

Na, schon gespannt auf den Spielbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorfer versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns mit dem Kauf einer einmaligen Lesebeteiligung